

Tageswanderung bei Grab und Marhördt

Die erfreulich vielen Teilnehmer, die durch die offensichtlich viel versprechende Einladung zu unserer Spätsommerwanderung im Raum Grab/Marhördt angelockt worden waren, sind heute nicht enttäuscht worden. Schon die Führung durch das Heimatmuseum Marhördter Sägemühle war ein Erlebnis für sich. Wir erfuhren nicht nur, wie die Sägemühle funktioniert, sondern auch einiges über das Leben des Mühlenbesitzers und seiner Familie. Auch im Wohnhaus gab es noch einige Raritäten zu bestaunen. Bis 1975 war die Mühle noch in Betrieb und ist ab 1983 als Museum wieder zu besichtigen.

Nach einem ordentlichen Vesper steuerten wir dann unser erstes Ziel, das Naturdenkmal Flinsberg, an. Unsere Wanderführerin Frau Springmann-Heinze konnte uns hierzu fundierte Einzelheiten berichten. Der weitere Weg führte uns bergauf und bergab durch Streuobstwiesen und durch den Wald. Zwischendurch erhielten wir immer wieder bei kurzen Halten interessante Ausführungen zu verschiedenen Pflanzen am Wegesrand. In der feucht-warmen Luft kamen wir ganz gehörig ins Schwitzen. Deshalb freuten wir uns sehr, als wir nach etwa 3,5 Stunden unsere Pkws wieder sahen, mit denen wir unser Schlußlokal ansteuerten.

Eine rundum zufriedene Wanderschar ließ dort bei gutem Essen und noch einigen Anekdoten und Witzen diesen erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen. Ein ganz herzlicher Dank geht für die gute Vorbereitung und Durchführung an unsere Wanderführerin Ingeborg Springmann-Heinze.

(ek)